**BURGERGEMEINDEN**

**Beispiele betreffend:**

* die einleitende Botschaft
* die Abweichungen hinsichtlich dem Finanzplan, der einleitenden Botschaft und dem Anhang der Rechnung

Geschätzte Burgerinnen und Burger, es freut mich, euch die Jahresrechnung präsentieren zu können. Mit einem Aufwand von CHF X’XXX und Ertrag von CHF X’XXX ist ein kleiner Verlust zu verzeichnen. Im Rechnungsjahr 2017 hatte die Burgergemeinde keine Investitionen zu tätigen. Trotz des kleinen Verlusts kann die Burgergemeinde nach wie vor ein komfortables Eigenkapital von CHF X’XXX ausweisen. …..

Schlusswort ……

**BURGERGEMEINDE ………..**

**Burgerversammlung vom ……..**

Geschätze Burgerinnen, geschätzte Burger,

………….

………….

Die Burgergemeinde …………… kommt in den Genuss von Erleichterungen hinsichtlich der einleitenden Botschaft und dem Finanzplan, da sie die gesetzlichen Bestimmungen laut Art. 32 bzw. 37 Abs. 2 der Verordnung VFFHGem erfüllt.

Tabellen und Verpflichtungen

Tabelle der Verpflichtungs- und Zusatzkredite

Tabelle der Budget- und Nachtragskredite

Tabelle der Rückstellungen

Tabelle der Beteiligungen

Tabelle der Eventualverpflichtungen

**KEINE**

Sonstige Informationen und Schlusswort ……

**BURGERGEMEINDE ………..**

**Burgerversammlung vom ……..**

Geschätze Burgerinnen, geschätzte Burger,

………….

………….

Zudem bestätigen wir, dass die Burgergemeinde …………… die gesetzlichen Bestimmungen laut Art. 32, Art. 37 Abs. 2 und Art. 43 Abs. 2 der Verordnung VFFHGem erfüllt und somit in den Genuss von Erleichterungen hinsichtlich der einleitenden Botschaft zum Budget und der Rechnung, dem Finanzplan sowie dem Anhang zur Rechnung kommt.

Tabellen und Verpflichtungen

Tabelle der Verpflichtungs- und Zusatzkredite

Tabelle der Budget- und Nachtragskredite

Tabelle der Rückstellungen

Tabelle der Beteiligungen

Tabelle der Eventualverpflichtungen

**KEINE**

Sonstige Informationen und Schlusswort ……

***Information zur Rechnung XXXX und zum Budget XXXX***

Wir bestätigen, dass die Burgergemeinde …………… die gesetzlichen Bestimmungen laut Art. 32, Art. 37 Abs. 2 und Art. 43 Abs. 2 der Verordnung VFFHGem erfüllt und somit in den Genuss von Erleichterungen hinsichtlich der einleitenden Botschaft zum Budget und der Rechnung, dem Finanzplan sowie dem Anhang zur Rechnung kommt.

In der präsentierten und revidierten Rechnung wurden keine Investitionen getätigt. Ebenso sind im Budget wie auch in den folgenden 3 Jahren keine Investitionen vorgesehen.

Weitere Informationen

Tabelle der Verpflichtungs- und Zusatzkredite keine

Tabelle der Budget- und Nachtragskredite keine

Tabelle der Rückstellungen keine

Tabelle der Beteiligungen keine

Tabelle der Eventualverpflichtungen keine

BEISPIEL KURZBERICHT DER REVISIONSSTELLE

BERICHT der Revisionsstelle

Zu Handen der ordentlichen Versammlung vom …….. der Burgergemeinde XXXXXX

Geschätze Damen und Herren

Als Revisionsorgan der Burgergemeinde haben wir unsere Prüfung gemäß den Vorgaben des GemG und der VFFHGem durchgeführt.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung, welche per 31. Dezember XXXX schliesst, den gesetzlichen Vorgaben (GemG und VFFHGem) sowie den damit verbundenen Reglementen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 89, 90 und 91 VFFHGem erfüllen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir fest, dass:

* die Verschuldung der Burgergemeinde als gering - mittel - hoch - sehr hoch bezeichnet wird;
* nach unserer Beurteilung die Burgergemeinde in der Lage - nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
* die Schlussbesprechung mit dem Burgerrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Name Vorname Name Vorname

XXXX, XX. Monat 202X

Anhang: Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 202X